

- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 6210 Kalkmagerrasen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B)
- 91E2\*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (B-)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 3140 Stillgewässer mit Ammeleuchteralgen
- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7110\* Lebende Hochmoore
- 7210\* Schneidried-Sümpfe
- 7220\* Kalktuffquellen
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 91D4\*, Fichten-Moorwälder

**Zusatzinformationen**

- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im Offenland

**Arten (Anhang II FFH-RL im Standarddatenbogen genannt)**

- 1083, Hirschkäfer, *Lucanus cervus* (C)**
- Art verschollen
- 1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus* (C)**
- Alter Nachweis, außerhalb des FFH-Gebiets
- 1166, Kammmolch, *Triturus cristatus* (C)**
- ▲ Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
- ▲ Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (C)**
- Aufenthaltsgewässer mit Artnachweis
- Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis

- Reproduktionszentrum
- Reproduktionszentrum, außerhalb des FFH-Gebiets

**Arten (Anhang II FFH-RL nicht im Standarddatenbogen genannt)**

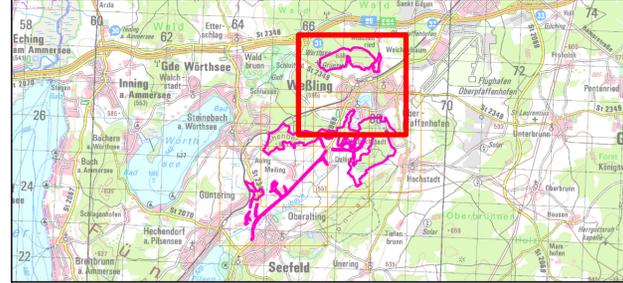
- 1093, Steinkrebs, *Austropotamobius torrentium***
- F Fundpunkt
- 1084, Eremit, *Osmoderma eumela***
- Fundpunkt direkter Nachweis
- Fundpunkt indirekter Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesiglichen Vorgaben.



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 7933-371 Eichenalleen und Wälder um Meiling und Weßling**



**Karte 2 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen und Arten**

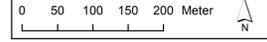
**Blatt:** Blatt 1 von 4  
**Kartenfertigung:** 13.12.2018

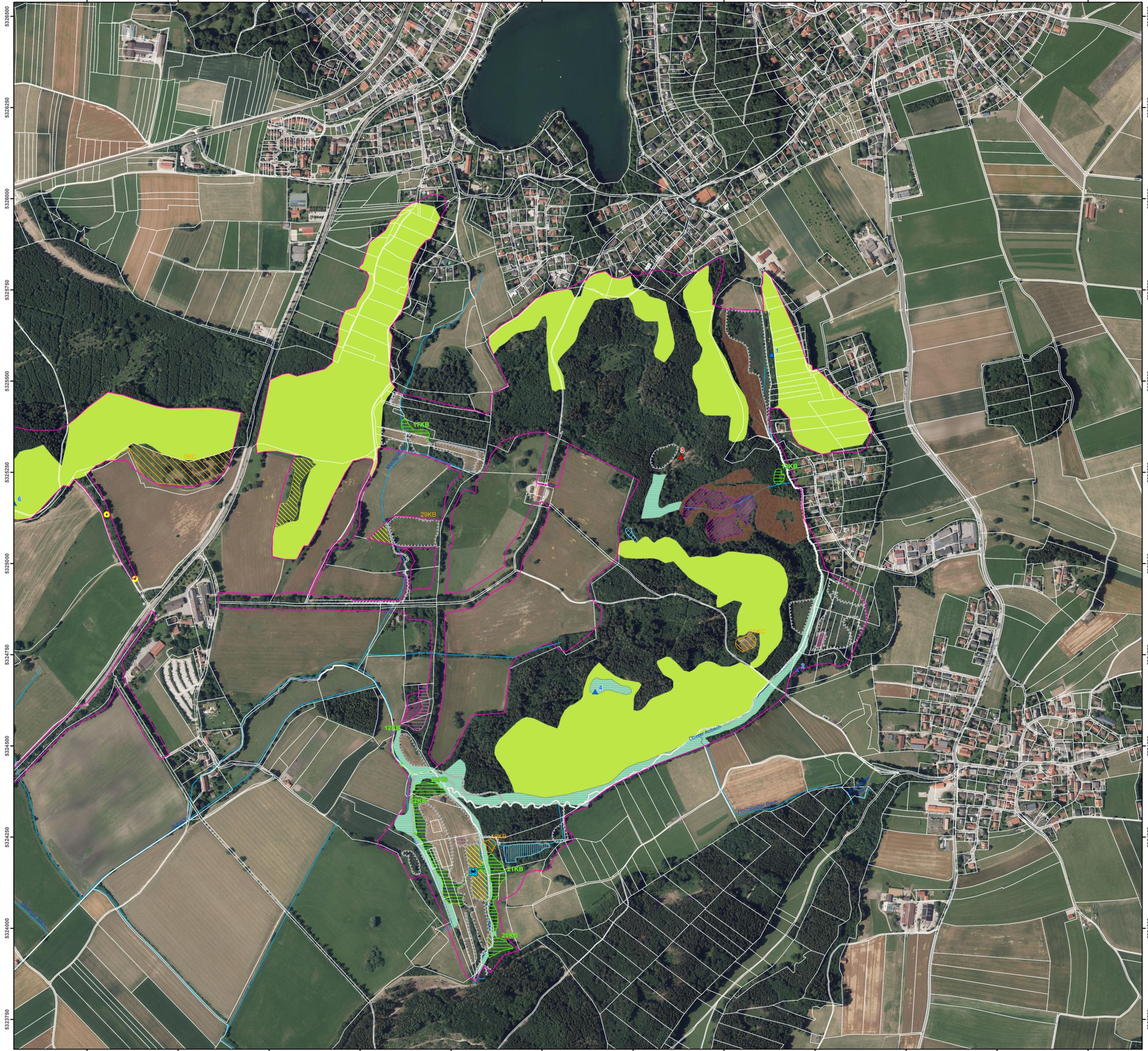
**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern



Büro für Landschafts- und Vegetationsökologie Dr. Anderlik-Wesinger,  
 85521 Riemerling

Originalmaßstab: 1:5.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)





- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 6210 Kalkmagerrasen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B)
- 91E2\*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (B-)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 3140 Stillgewässer mit Ammeuchteralgen
- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7110\* Lebende Hochmoore
- 7210\* Schneidried-Sümpfe
- 7220\* Kalktuffquellen
- 7230 Kalkreiche Niedermoore
- 91D4\*, Fichten-Moorwälder

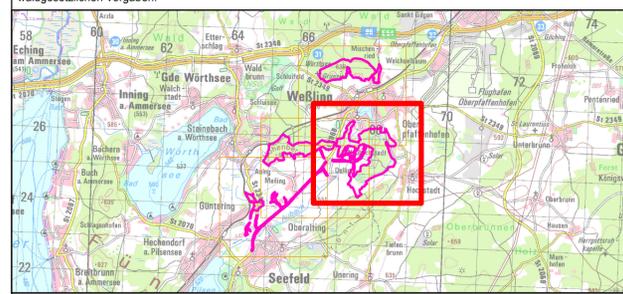
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im Offenland
- Arten (Anhang II FFH-RL im Standarddatenbogen genannt)**
- 1083, Hirschkäfer, *Lucanus cervus* (C)**
- Art verschollen
- 1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus* (C)**
- Alter Nachweis, außerhalb des FFH-Gebiets
- 1166, Kammmolch, *Triturus cristatus* (C)**
- ▲ Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
- ▲ Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (C)**
- Aufenthaltsgewässer mit Artnachweis
- Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
- Reproduktionszentrum
- Reproduktionszentrum, außerhalb des FFH-Gebiets
- Arten (Anhang II FFH-RL nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 1093, Steinkrebs, *Austropotamobius torrentium***
- F Fundpunkt
- 1084, Eremit, *Osmoderma eremita***
- Fundpunkt direkter Nachweis
- Fundpunkt indirekter Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesiglichen Vorgaben.



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 7933-371 Eichenalleen und Wälder um Meiling und Weßling**

**Karte 2 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen und Arten**

<b>Blatt:</b> Blatt 2 von 4	<b>Kartenfertigung:</b> 13.12.2018
--------------------------------	---------------------------------------

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern

Büro für Landschafts- und Vegetationsökologie Dr. Anderlik-Wesinger,  
 85521 Riemerling

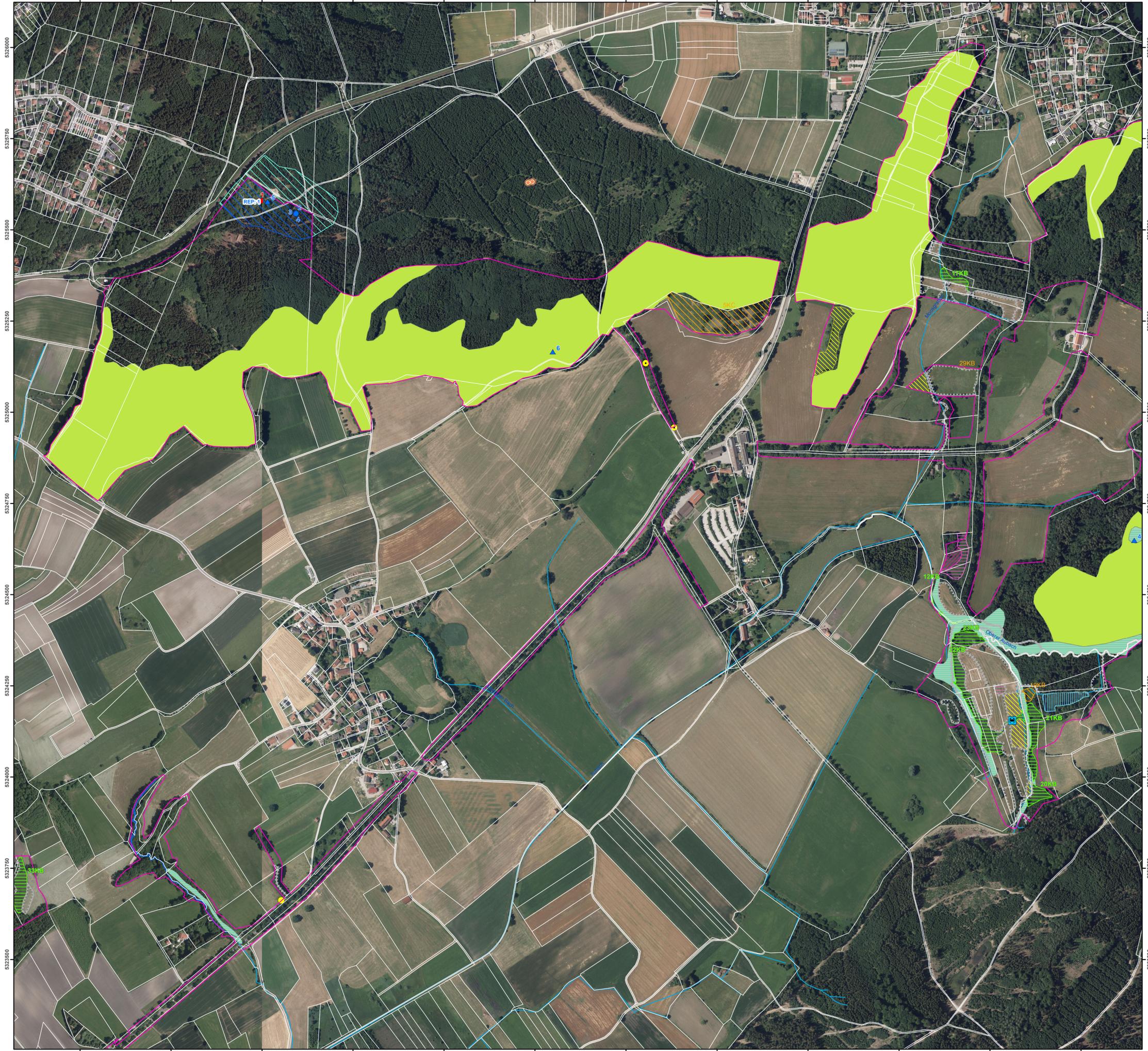
Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter

N





- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
  - 6210 Kalkmagerrasen
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B)
  - 91E2\*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (B-)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
  - 3140 Stillgewässer mit Amleuchteralgen
  - 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
  - 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
  - 6410 Pfeifengraswiesen
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 7110\* Lebende Hochmoore
  - 7210\* Schneidried-Sümpfe
  - 7220\* Kalktuffquellen
  - 7230 Kalkreiche Niedermoore
  - 91D4\*, Fichten-Moorwälder

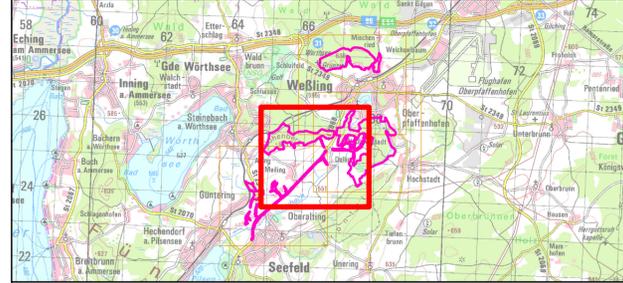
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im Offenland
- Arten (Anhang II FFH-RL im Standarddatenbogen genannt)**
- 1083, Hirschkäfer, *Lucanus cervus* (C)**  
Art verschollen
- 1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus* (C)**  
Alter Nachweis, außerhalb des FFH-Gebiets
- 1166, Kammmolch, *Triturus cristatus* (C)**  
▲ Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis  
▲ Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (C)**  
■ Aufenthaltsgewässer mit Artnachweis  
● Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
- ▭ Reproduktionszentrum  
▭ Reproduktionszentrum, außerhalb des FFH-Gebiets
- Arten (Anhang II FFH-RL nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 1093, Steinkrebs, *Austropotamobius torrentium***  
■ Fundpunkt
- 1084, Eremit, *Osmoderma eremita***  
● Fundpunkt direkter Nachweis  
● Fundpunkt indirekter Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesiglichen Vorgaben.



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 7933-371 Eichenalleen und Wälder um Meiling und Weßling**

**Karte 2 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen und Arten**

**Blatt:** Blatt 3 von 4  
**Kartenfertigung:** 13.12.2018

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern

Büro für Landschafts- und Vegetationsökologie Dr. Anderlik-Wesinger,  
 85521 Riemerling





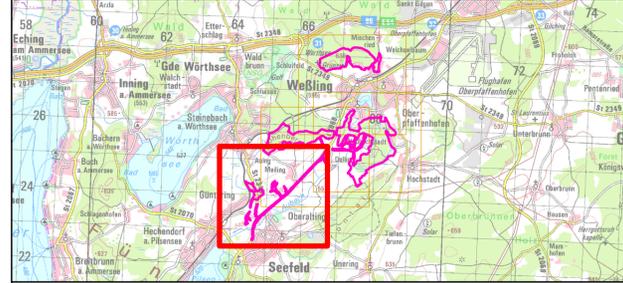
- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)**
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 6210 Kalkmagerrasen
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B)
  - 91E2\*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (B-)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 3140 Stillgewässer mit Armeleuchteralgen
  - 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
  - 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
  - 6410 Pfeifengraswiesen
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 7110\* Lebende Hochmoore
  - 7210\* Schneidried-Sümpfe
  - 7220\* Kalktuffquellen
  - 7230 Kalkreiche Niedermoore
  - 91D4\*, Fichten-Moorwälder
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im Offenland
- Arten (Anhang II FFH-RL nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 1083, Hirschkäfer, *Lucanus cervus* (C)**
- Art verschollen
- 1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus* (C)**
- Alter Nachweis, außerhalb des FFH-Gebiets
- 1166, Kammmolch, *Triturus cristatus* (C)**
- Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
  - Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (C)**
- Aufenthaltsgewässer mit Artnachweis
  - Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
- Reproduktionszentrum
- Reproduktionszentrum, außerhalb des FFH-Gebiets
- Arten (Anhang II FFH-RL nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 1093, Steinkrebs, *Austropotamobius torrentium***
- Fundpunkt
- 1084, Eremit, *Osmoderma eremita***
- Fundpunkt direkter Nachweis
  - Fundpunkt indirekter Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 7933-371 Eichenalleen und Wälder um Meiling und Weßling**



**Karte 2 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen und Arten**

<b>Blatt:</b> Blatt 4 von 4	<b>Kartenfertigung:</b> 13.12.2018
--------------------------------	---------------------------------------

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern

**Büro für Landschafts- und Vegetationsökologie Dr. Anderlik-Wesinger,**  
 85521 Riemering

